



## Rundbrief – April 2026

### INHALT

<b>NEUIGKEITEN AUS DER KOORDINIERUNGSSTELLE .....</b>	<b>3</b>
Save the Date: 25 Jahre KGC Sachsen-Anhalt.....	3
<b>FEM POWER LSA .....</b>	<b>3</b>
Rückblick Gleichstellungstagung: Haltung zeigen: Gleichstellung in der Wissenschaft .....	3
Vortragsreihe: „Mutterschaft und Demokratie“. Eine Vortragsreihe zu Care, Wissen und Widerstand mit Marie Kypke-Reusch, Viktoria Rösch: Die „gute Mutter“ zwischen konservativer Norm und rechten Angeboten .....	3
Vortragsreihe: „Mutterschaft und Demokratie“. Eva Tolasch & Clara Eidt: Gerechte Geburtshilfe statt ideologisierte Mutterbilder .....	4
<b>MeCoSa MINT Career .....</b>	<b>4</b>
Erfolgreiche Netzwerkveranstaltung mit 33 Teilnehmerinnen am 17. März 2026 .....	4
Intensivkurse in Deutsch für die Teilnehmerinnen von MeCoSa! .....	5
Workshops.....	5
<b>GENDERCAMPUS SACHSEN-ANHALT.....</b>	<b>5</b>
Ausstellung „Rebellinnen“ - Frauen, die die Welt verändert haben .....	5
Ausstellung: Einweisungsgrund: Herumtreiberei .....	5
Vernissage „MUTMACHERINNEN – Wege aus der Gewalt“ .....	5
Frauen* gestalten Wandel: Schulungsangebot für Frauen, die sich einmischen. ....	6
Online-Workshop: Kritische Männlichkeit als Chance (in der politischen Bildung). Repräsentation, Macht und Strategien gegen toxische Narrative .....	6
Vortrag: Männlichkeitswahn als demokratische Gefahr. Wie rechte Rudel und konservative Männerbünde die politische Zukunft bedrohen .....	6
Sprache und Macht – Schlagfertigkeit für Frauen .....	6
Matinee zur Posterausstellung: Rebellinnen – Frauen verändern die Welt.....	7
Fachforum: Demokratie ist geschlechtergerecht!.....	7
Rebekka Ender: Witches, Bitches, It-Girls.....	7
<b>VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN .....</b>	<b>7</b>
Hinsehen statt Hinnehmen: Handlungsstrategien als Bystander bei Vorkommnissen von Belästigung, Diskriminierung und Gewalt.....	7
Launch Event "Geschlechterrolle rückwärts in Russland und der Türkei?! Die Rolle von Parteien im antifeministischen Backlash" .....	8
In Focus. Veranstaltungsreihe des Projekts „Gender in Focus“ .....	8
Lunchformat: Geschlechtergleichstellung in Organisationen durch Normung: Vorstellung des Leitfadens für die Förderung und Umsetzung der Geschlechtergleichstellung und das Empowerment von Frauen .....	8
Veranstaltungsreihe für Gleichstellung, Sichtbarkeit und Solidarität .....	9
MORPH - Female Empowerment .....	9
Feminism & Bookmarks: Emilia Roig mit "Lieber Sohn oder So rettest du die Welt!" .....	9
Radar für Veranstaltungen zum internationalen Girl's Day.....	10
Workshop: WOMEN IN THE DARK - aufruhr des Schweigens: Sichtbarwerden häuslicher Gewalt .....	10
Feminism & Bookmarks "Toxische Weiblichkeit" .....	10
Zur Herstellung von Unsagbarkeiten als antifeministische Strategie (nicht nur) in Bildungskontexten .....	10
24. Jahrestagung der KEG .....	10
Symposium „100 Jahre Starke Frauen gestalten die Zukunft“ .....	11
<b>CALLS.....</b>	<b>11</b>
Call for Posters/Abstracts: 6. Bundeskongress Gender-Gesundheit.....	11
Call für LAGEN-Jahrestagung 2026: „Arbeits- und Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen. Intersektionale Analysen“.....	11
Call for Papers für Tagung: „In radikaler Solidarität verbunden: Unsere Antwort auf Herrschaft und Hierarchie“.....	11
Call for Abstracts: "Feeling the Archive - Affect as Method in Feminist Queer Research" .....	12
Call for Reviewers: Gutachter*innendatenbank .....	12



<b>AUSSCHREIBUNGEN .....</b>	<b>12</b>
EU-Förderprogramm „Cluster 2 – Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft“ .....	12
Fonds für geschlechtliche Selbstbestimmung (FGS) .....	12
<b>STELLENAUSSCHREIBUNGEN .....</b>	<b>13</b>
Geschäftsführung des IDA e.V. ....	13
Leitung der Stabsstelle Gleichstellung und Diversität .....	13
Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in im Bereich der Forschung „Textildesign im Kontext der Genderforschung“ .....	13
<b>NEUES AUS HOCHSCHULE, POLITIK, MEDIEN .....</b>	<b>14</b>
Gleichstellung in Sachsen-Anhalts Landesverwaltung: Fortschritte und strukturelle Herausforderungen	14
Umfrage zu digitaler Gewalt gegen Amts- und Mandatsträger*innen .....	14
Annett Kannenberg-Bode ist neue Vorsitzende des Landesfrauenrates.....	14
<b>NEUERSCHEINUNGEN.....</b>	<b>15</b>



## NEUIGKEITEN AUS DER KOORDINIERUNGSSTELLE

---

### **Save the Date: 25 Jahre KGC Sachsen-Anhalt**

Die Koordinierungsstelle Genderforschung & Chancengleichheit Sachsen-Anhalt (KGC) feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen! Diesen Meilenstein möchten wir gemeinsam mit Ihnen, unseren Netzwerkpartner\*innen und unseren Wegbegleiter\*innen am 25. Juni 2026 in Magdeburg feiern. Jetzt das Datum vormerken – mehr Infos folgen!

### **FEM POWER LSA**

---

### **Rückblick Gleichstellungstagung: Haltung zeigen: Gleichstellung in der Wissenschaft**

Bei der Tagung „Haltung zeigen – Gleichstellung und weibliche Karrieren in der Wissenschaft“ an der Hochschule Harz stand der Austausch zu besseren Karrierebedingungen, mehr Sichtbarkeit und aktuellen Herausforderungen im Fokus.

In Workshops und Diskussionen wurde deutlich: Gleichstellungsarbeit braucht starke Netzwerke, klare Haltung und engagierte Akteur\*innen. Die Veranstaltung lieferte dafür wichtige Impulse und neue Vernetzungsmöglichkeiten.

[Hier](#) erfahren Sie mehr.

### **Vortragsreihe: „Mutterschaft und Demokratie“. Eine Vortragsreihe zu Care, Wissen und Widerstand mit Marie Kypke-Reusch, Viktoria Rösch: Die „gute Mutter“ zwischen konservativer Norm und rechten Angeboten**

20. April 2026 | 14 – 15:30 Uhr | Online

Mutterschaft ist für die extreme Rechte ein zentraler ideologischer Bezugspunkt. Entsprechend sind autoritäre und extrem rechte Zugriffe auf Mutterschaft historisch und zeitgenössisch weit verbreitet. Auffällig ist dabei, dass das propagierte Ideal der „guten Mutter“ uns vertraut ist aus gesamtgesellschaftlich vorherrschenden, konservativ geprägten Mutterschaftsdiskursen. Das nehmen wir zum Ausgangspunkt und fragen in unserem Vortrag ob bzw. wo eine Grenze verläuft zwischen "noch konservativen" und "schon rechten" Mütterbildern, welchen Gehalt eine Grenzziehung analytisch hat und wem diese Unterscheidung dient. Zudem fragen wir, wie rechte Deutungen von Mutterschaft kritisiert werden können, ohne die Kritik an konservativen Normalisierungen aus dem Blick zu verlieren.

Anmeldung bitte per Mail an: [czorney@kgc-sachsen-anhalt.de](mailto:czorney@kgc-sachsen-anhalt.de)

*Eine Kooperationsveranstaltung von FEM POWER Vision mit dem Netzwerk Mutterschaft und Wissenschaft und dem icp-institute for critique and practice.*



## **Auftakt landesweite Vernetzung für Familienbeauftragte in der Wissenschaft in Sachsen-Anhalt**

23. April 2026 | 10 – 11:30 Uhr | Online

Die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie ist ein zentrales Querschnittsthema an unseren Hochschulen – getragen von großem Engagement und fachlicher Expertise. Gleichzeitig arbeiten viele Familienbeauftragte bislang mit nur begrenzten Austauschmöglichkeiten über die eigene Hochschule hinaus. Um die landesweite Vernetzung zu stärken, wird ein neues Netzwerk für Familienbeauftragte an Universitäten, Hochschulen und Forschungsinstituten in Sachsen-Anhalt initiiert. Ziel sind ein regelmäßiger Austausch, eine gemeinsame Plattform für aktuelle Bedarfe sowie das Bündeln von Ressourcen, Erfahrungen und Expertisen. Geplant sind zunächst zwei Online-Treffen pro Semester (jeweils ca. 1,5 Stunden).

Das erste Treffen findet am **23. April von 10:00 bis 11:30 Uhr** statt und dient dem gegenseitigen Kennenlernen sowie der Sammlung zentraler Themen und Anliegen, die künftig gemeinsam weiterentwickelt werden sollen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den Auftakt dieses neuen Netzwerks mitzugestalten.

Kontakt: [czerney@kgc-sachsen-anhalt.de](mailto:czerney@kgc-sachsen-anhalt.de)

## **Vortragsreihe: „Mutterschaft und Demokratie“. Eva Tolasch & Clara Eidt: Gerechte Geburtshilfe statt ideologisierte Mutterbilder**

22. Juni 2026 | 14 – 15:30 Uhr | Online

Das Verhältnis von Demokratie und Mutterschaft loten Tolasch und Eidt in ihrer explorativen qualitativen Untersuchung zu Erzählungen von Hebammenstudierenden aus. Sie zeigen, dass Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett politisch sind. Denn diese besonderen Lebensereignisse werden nicht von allen Mütter\* gleichermaßen – trotz Standards und Leitlinien – sicher und unterstützend erlebt. Reproduktive Gesundheitsversorgung ist vielmehr von strukturellen Ungleichheiten geprägt, die entlang von etwa Klasse, Herkunft, Geschlecht, geografischer Lage, Aufenthaltsstatus oder Körpernormen gesundheitliche Versorgungsqualität bestimmen. Mutterschaft wird dabei als sozial und institutionell strukturiertes Feld verstanden, was (un)gleiche vergeschlechtlichte (Sorge-)Positionen hervorbringt. In diesem Setting analysieren die Referentinnen, inwiefern Vielfalt (nicht) gelebt werden kann. Ausgehend von einem demokratischen Grundverständnis stellt sich die Frage, wer unter welchen Bedingungen (k)einen Zugang zu Unterstützung, Ressourcen und Handlungsspielräumen für ein gutes gesundheitliches Wohlbefinden erhält? Vom Standpunkt der reproduktiven Gerechtigkeit eröffnet der Vortrag Ansatzpunkte für eine solidarische, diversitätsgerechte Geburtshilfe jenseits biologistischer und heteronormativer Narrativer sowie rechter Mutterideologien.

Info und Anmeldung: [czerney@kgc-sachsen-anhalt.de](mailto:czerney@kgc-sachsen-anhalt.de)

## **MeCoSa MINT Career**

---

### **Erfolgreiche Netzwerkveranstaltung mit 33 Teilnehmerinnen am 17. März 2026**

Am **17. März 2026** fand unsere Netzwerkveranstaltung mit **33 Teilnehmerinnen** statt. Eröffnet wurde sie durch ein Grußwort von Petra Grimm-Benne, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.

Im Anschluss bot ein Vortrag des Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Karrierewege. Coach Julia Becker ergänzte das Programm mit persönlichen Erfahrungen und Impulsen zur beruflichen Orientierung.

Zum Thema Mentoring berichteten Jebin Fouzia als Mentee und Annika Niemann als Mentorin über die Bedeutung von Mentoring für die Karriereentwicklung.

Im Mittelpunkt standen zudem der intensive Austausch und die Vernetzung der Teilnehmerinnen.

**Koordinierungsstelle Genderforschung & Chancengleichheit Sachsen-Anhalt**

Universitätsplatz 2  
39106 Magdeburg

Tel. +49 391 67-58905

E-Mail: [info@kgc-sachsen-anhalt.de](mailto:info@kgc-sachsen-anhalt.de)

Web: [www.kgc-sachsen-anhalt.de](http://www.kgc-sachsen-anhalt.de)



### **Intensivkurse in Deutsch für die Teilnehmerinnen von MeCoSa!**

Nach dem Erfolg des Deutsch-Intensivkurs im vergangenen September ist der von MeCoSa und der OVGU GmbH organisierte Deutschkurs nun, seit seinem Start am 9. März, bereits in der dritten Woche. Wir freuen uns, viele bekannte Gesichter aus dem vorherigen Kurs wiederzusehen, die ihre Sprachreise mit uns fortsetzen. Das Programm soll den Teilnehmerinnen helfen, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und Selbstvertrauen für das Berufsleben und den Alltag in Deutschland zu gewinnen. Wir freuen uns, dass so neugierige und motivierte Frauen gemeinsam in den Niveaustufen A2, B1 und B2 lernen.

### **Workshops**

MeCoSa Mint Career bietet im Frühjahr und Sommer vier weitere praxisorientierte Workshops für vor allem internationale MINT-Studentinnen an, die den Berufseinstieg in Deutschland unterstützen. Thematisiert werden Networking und Arbeitskultur (21.4.), selbstbewusstes Bewerben in männerdominierten Branchen (22.4.), die Entwicklung eines persönlichen Kompetenzprofils (25.6.) sowie Selbstmarketing und Kommunikationsstrategien (26.6.). Ziel ist es, die Teilnehmerinnen gezielt auf den deutschen Arbeitsmarkt vorzubereiten und ihre Karrierechancen zu stärken.

## **GENDERCAMPUS SACHSEN-ANHALT**

---

### **Ausstellung „Rebellinnen“ - Frauen, die die Welt verändert haben**

Bis zum 30. April 2026 | Magdeburg, Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage

Die Ausstellung „Rebellinnen“ stellt Frauen verschiedener Epochen und aus unterschiedlichen Bereichen aus dem deutschsprachigen Raum vor. Die Ausstellung kann während der regulären Öffnungszeiten besichtigt werden. [Hier finden Sie weitere Informationen.](#)

### **Ausstellung: Einweisungsgrund: Herumtreiberei**

Bis zum 30. April 2026 | Zentralbibliothek Magdeburg

Die Wanderausstellung „Einweisungsgrund: Herumtreiberei“ dokumentiert staatliche Repression gegen Mädchen und Frauen in der DDR. Die Eröffnung findet am 7. April von 17-18 Uhr statt. Die Ausstellung kann bis zum 30. April zu den Öffnungszeiten der Zentralbibliothek besichtigt werden. [Hier finden Sie weitere Informationen.](#)

### **Vernissage „MUTMACHERINNEN – Wege aus der Gewalt“**

07. April 2026 | 19 Uhr | Papierfabrik Wernigerode

Die Ausstellung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung thematisiert Gewalt gegen Frauen in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen – zuhause, am Arbeitsplatz, im öffentlichen Raum und im Internet. [Hier finden Sie weitere Informationen.](#)



**Frauen\* gestalten Wandel: Schulungsangebot für Frauen, die sich einmischen.**

08. April – 27. Juni 2026 | Online & teilweise Präsenz in Naumburg

Der Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V. bietet unterschiedliche Veranstaltungen an.  
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

08. April 2026   17 – 20 Uhr   Online <i>Politische Kommunikation auf Social Media</i> Referent*in: Gianna Schuhmann ( <i>Referentin Politiker*innen sicher im Netz</i> )
29. April 2026   17 – 20 Uhr   Online <i>Schutz und sicheres Arbeiten in Politik und Ehrenamt</i> Referent*in: Ans Hartmann ( <i>Lola für Demokratie e.V.</i> ) & Sabine Herberth ( <i>Amadeu Antonio Stiftung</i> )
11. Mai 2026   17 – 20 Uhr   Online <i>Mehr Respekt bitte! Rüstzeug gegen Hass und Hetze</i> Referent*in: Nicole Franke ( <i>Landesfrauenrat</i> )
27. Juni 2026   9 – 13 Uhr   Naumburg <i>Argumentationsstrategien gegen Rechtsextremismus</i> Referent*in: Andrea Dufner ( <i>natürlich führen</i> )

**Online-Workshop: Kritische Männlichkeit als Chance (in der politischen Bildung). Repräsentation, Macht und Strategien gegen toxische Narrative**

10. April 2026 | 9:30 – 13 Uhr | Online

Der interaktive Online-Workshop thematisiert aktuelle Männlichkeitsbilder, männlich dominierte Machtstrukturen und den Umgang mit toxischen Narrativen. Im Fokus stehen dabei die Analyse der politischen Orientierung junger Männer, der Einfluss fehlender diverser Vorbilder sowie die Entwicklung von Gegenstrategien für die Bildungs- und Jugendarbeit. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen.

**Vortrag: Männlichkeitswahn als demokratische Gefahr. Wie rechte Rudel und konservative Männerbünde die politische Zukunft bedrohen**

10. April 2026 | 19:30 – 21 Uhr | Halle (Saale)

Der Vortrag des Männerforschers Christoph May analysiert, wie rechte und konservative Männerbünde als Fundament autoritärer Bewegungen die politische Zukunft gefährden. Die Veranstaltung beleuchtet die gezielte Blockade von Gleichstellung, Diversität und Klimaschutz durch diese Strukturen sowie die Legitimierung von Misogynie und Verschwörungstheorien. Dabei werden männliche Privilegien kritisch hinterfragt und Strategien diskutiert, um Männer verstärkt für feministische Diskurse zu gewinnen und demokratische Errungenschaften zu schützen. Ziel ist es, ein tieferes Verständnis für Männlichkeit als politisches Thema zu vermitteln und neue Wege für ein solidarisches Miteinander aufzuzeigen. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen.

**Sprache und Macht – Schlagfertigkeit für Frauen**

13. April 2026 | 8:30 – 13 Uhr | Online

In diesem praxisorientierten Seminar werden Methoden der Schlagfertigkeit und für den souveränen Umgang mit verbalen Attacken vorgestellt. Ziel ist es, einen souveränen Umgang mit verbalen Angriffen zu erreichen, ob auf politischer, beruflicher oder persönlicher Ebene. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen.



### **Matinee zur Posterausstellung: Rebellinnen – Frauen verändern die Welt**

17. April 2026 | 12 Uhr | Hochschulbibliothek Campus Bernburg | Anmeldung bis 15. April

Die Gleichstellungsbeauftragten der Hochschule Anhalt zeigen gemeinsam mit der Hochschulbibliothek im Sommersemester 2026 am Campus Bernburg die Posterausstellung "Rebellinnen – Frauen verändern die Welt". Passend zu diesem Leitgedanken lädt die Hochschulbibliothek am Campus Bernburg zu einer Matinee ein. Der Besuch der Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek bis Ende Juli möglich. [Hier finden Sie weitere Informationen.](#)

### **Fachforum: Demokratie ist geschlechtergerecht!**

20. April 2026 | 9:30 – 16 Uhr | Fachforum Stendal

Das Fachforum am 20. April in Stendal bringt Akteur\*innen aus Jugendhilfe, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zusammen, um Demokratieförderung und Geschlechtergerechtigkeit gemeinsam zu diskutieren. Im Fokus stehen Austausch, praxisnahe Ansätze und Workshops zu Themen wie feministische Rechte, vorurteilsbewusste Bildung und Männlichkeitsbilder, mit dem Ziel, geschlechtergerechte Demokratie im Alltag zu stärken. [Hier finden Sie weitere Informationen.](#)

### **Rebekka Endler: Witches, Bitches, It-Girls**

24. April 2026 | 19:00 | Literaturhaus Magdeburg

Das Patriarchat ist kein Mythos. Bestsellerautorin Rebekka Endler macht sich in ihrem neuen Buch auf die Suche nach den Ursachen des Patriarchats und geht der Frage nach, welche misogynen Mythen bis heute unser Denken und Handeln bestimmen.

Witches, Bitches, It-Girls ist eine anekdotische Spurensuche, die durch die lange Menschheitsgeschichte führt. Rebekka Endler blickt dabei in den Maschinenraum des Patriarchats, beschäftigt sich mit der Kanonisierung in der Kunst, mit der Epoche der Romantik, mit der sogenannten Normalität und mit feministischen Wellen, mit Cancel-Culture und Transfeindlichkeit – und fragt: Was bringt so viele Frauen heute noch dazu, von einem rettenden Märchenprinzen zu träumen? Warum werben sogenannte Tradwives für ein Leben als Hausfrau und Mutter? Was steckt hinter der Mommy-Blogger-Welle, und welche Funktion haben Frauenbilder wie Witches, Bitches und It-Girls?

[Hier finden Sie weitere Informationen.](#)

Noch mehr Veranstaltungen aus Sachsen-Anhalt finden Sie auf unserer Online-Plattform Gendercampus Sachsen-Anhalt: [www.fempower-lsa.de/gendercampus](http://www.fempower-lsa.de/gendercampus)

## VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN

---

### **Hinsehen statt Hinnehmen: Handlungsstrategien als Bystander bei Vorkommnissen von Belästigung, Diskriminierung und Gewalt**

13. April 2026 | 10 – 13 Uhr | KCS, Leipzig

Der Workshop richtet sich an Gleichstellungs- und Diversitätsakteur\*innen und vermittelt praxisnahes Wissen zu sexualisierter Belästigung, Diskriminierung und Gewalt im Hochschulkontext. Ziel ist die Stärkung von Handlungssicherheit und die Entwicklung konkreter Interventionsstrategien,



insbesondere aus der Bystander-Perspektive. Geleitet wird der Workshop von Anja Wiede (TU Dresden), Expertin für Prävention und feministische Selbstbehauptung.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).

**Launch Event "Geschlechterrolle rückwärts in Russland und der Türkei?! Die Rolle von Parteien im antifeministischen Backlash"**

15. April 2026 | 18:30 – 21 Uhr | Berlin

Die Veranstaltung stellt zwei Studien der Friedrich-Ebert-Stiftung vor, die den antifeministischen Backlash in Russland und der Türkei sowie die Rolle politischer Parteien analysieren. Im Fokus steht die Instrumentalisierung von Geschlecht und Sexualität für autoritäre Politik und der Abbau von Rechten von Frauen und LGBTIQ-Personen. In einem interaktiven Austausch werden zudem Strategien gegen globalen Antifeminismus diskutiert.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).

**In Focus. Veranstaltungsreihe des Projekts „Gender in Focus“**

15. April bis 19. Juni 2026 | in Präsenz: verschiedene Standorte der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Die Koordinierungsstelle „Gender in Focus“ der Friedrich-Schiller-Universität Jena veranstaltet eine Vortrags- und Workshopreihe. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Mi., 15. April 2026   10 – 16 Uhr <i>Workshop: Gender und Diversity in meiner Forschung. Ein ko-kreativer Workshop</i> Referent*in: Dr. Anita Thaler (IfZ, Graz)
Mi., 13. Mai 2026   09 – 15 Uhr <i>Workshop: Intersectional Data Science</i> Referent*in: Dr. Clemens Striebing (Fraunhofer IAO, Berlin)
Mo., 18. Mai 2026   18 – 19:45 Uhr <i>Vortrag: Von der Prophetenmutter zur Prophetin: Zur Rezeption Hannas</i> Referent*in: Prof. Dr. Andrea Taschl-Erber (Katholische Privat-Universität, Linz)
Fr., 19. Juni 2026   18:15 – 19:45 Uhr <i>Vortrag: Biene oder Wespe? Debora in patristischer und rabbinischer Rezeption</i> Referent*in: Prof. Dr. Agnethe Siquans (Universität Wien)

**Lunchformat: Geschlechtergleichstellung in Organisationen durch Normung: Vorstellung des Leitfadens für die Förderung und Umsetzung der Geschlechtergleichstellung und das Empowerment von Frauen**

16. April 2026 | 12 - 14:30 Uhr | Berlin

DIN e. V. und die Bundesstiftung Gleichstellung stellen einen neuen Leitfaden (DIN EN ISO 53800) zur Förderung von Geschlechtergleichstellung in Organisationen vor. Im Fokus stehen Potenziale, Anwendungsmöglichkeiten und Herausforderungen der Norm sowie der Austausch zwischen Akteur\*innen aus Praxis, Politik und Zivilgesellschaft.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).



### **Veranstaltungsreihe für Gleichstellung, Sichtbarkeit und Solidarität**

16. April – 26. Mai 2026 | Online

Gleichberechtigung ist keine Selbstverständlichkeit. Sexismus, Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen prägen nach wie vor den Alltag, in Sprache, Strukturen und konkreten Lebensrealitäten. Genau hier setzt die Veranstaltungsreihe „Gemeinsam. Gerecht. Gleichberechtigt.“ an, zu der die Gleichstellungsstelle im Landkreis Germersheim rund um den Internationalen Frauentag gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnerinnen von April bis Mai einlädt. Ziel ist es, Räume für Information, Austausch, Empowerment und solidarisches Handeln zu schaffen. [Hier finden Sie weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe.](#)

#### **Noch laufende Einzelveranstaltungen:**

Do., 16. April 2026   19 – 20:30 Uhr   Online <i>Stark in Rhetorik für Frauen</i> Referent*in: Martha Wittek
Do., 23. April 2026   19 Uhr   Online <i>Digitale Selbstverteidigung – Sicher im Netz</i> Referent*in: Christian Korte, M.A. Rechtsanwalt
Di., 28. April 2026   18– 20 Uhr   Online <i>Rente und Frauen</i> Referent*in: Melanie Maier-Flöching, Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz
Do., 07. Mai 2026   19 Uhr   Online <i>Stark in Endometriose – endlich ernst nehmen</i> <i>Organisation: Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V.</i>
Do., 21. Mai 2026   19 – 21 Uhr   Online <i>Equal Care &amp; Mental Load – interaktiver Vortrag</i> Referent*in: Sascha Verlan
Di., 26. Mai 2026   19 Uhr   Online <i>Systemischer Reset für berufstätige Mütter – ein Workshop zum Aufatmen</i> Referent*in: Mara Dralle

### **MORPH - Female Empowerment**

18. April & 6. Mai 2026 | Köln/Online

Das Seminar besteht aus einem Präsenzmodul und einem Onlinemodul. Ziel des Seminars ist es, Empowerment im ehrenamtlichen Engagement zu schaffen. Themen, an denen gearbeitet wird, sind unter anderem die Stimme, Selbstdarstellung und Kommunikation.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).

### **Feminism & Bookmarks: Emilia Roig mit "Lieber Sohn oder So rettest du die Welt!"**

20. April 2026 | 19 – 20:30 Uhr | Online

In ihrer Lesung spricht Emilia Roig über Männlichkeit, Feminismus, Care-Arbeit und gesellschaftliche Verantwortung und fragt, wie ein gerechteres Zusammenleben gelingen kann. Im Anschluss findet eine Diskussion mit der Autorin statt. Ausgangspunkt ist ihr Buch, in dem sie für eine Ethik der Fürsorge als Antwort auf aktuelle gesellschaftliche Krisen plädiert.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).



### **Radar für Veranstaltungen zum internationalen Girl's Day**

23. April 2026 | Bundesweit

Der Girls' Day ist ein bundesweiter Orientierungstag zur klischeefreien Berufs- und Studienwahl, an dem Mädchen ab der 5. Klasse technische, naturwissenschaftliche und handwerkliche Arbeitsfelder entdecken können. Am 23. April 2026 öffnen zahlreiche Unternehmen und Institutionen ihre Türen, um praktische Einblicke in Berufe mit einem Frauenanteil unter 40 % zu geben. Alle verfügbaren regionalen sowie digitalen Angebote lassen sich über das zentrale „Girls' Day-Radar“ finden. Über dieses Online-Tool können sich Schülerinnen direkt für ihre Wunschveranstaltung anmelden. [Hier finden Sie das Radar.](#)

### **Workshop: WOMEN IN THE DARK - aufruhr des schweigens: Sichtbarwerden häuslicher Gewalt**

27. April & 18. Mai 2026 | 14 – 16 Uhr | Kunsthalle Erfurt | Anmeldefrist: 20. April

Die Interventionsstelle Erfurt lädt zu einem Kreativworkshop in die Kunsthalle Erfurt ein, bei dem sich die Teilnehmerinnen unter Anleitung von Ellen Van Hooff mit dem Sichtbarwerden häuslicher Gewalt auseinandersetzen. Anmeldung bis zum 20. April 2026 unter: [interventionsstelle@stadtmissionerfurt.de](mailto:interventionsstelle@stadtmissionerfurt.de).

### **Feminism & Bookmarks "Toxische Weiblichkeit"**

27. April 2026 | 18 – 19:30 Uhr | Online

Die Lesung von Sophia Fritz thematisiert die Rolle von Frauen und nichtbinären Personen beim Fortbestehen patriarchaler Strukturen. Im Fokus steht das Konzept der „toxischen Weiblichkeit“, das internalisierte Misogynie und gesellschaftliche Rollenbilder kritisch beleuchtet. Ziel ist es, diese Mechanismen sichtbar zu machen und neue, emanzipatorische Perspektiven jenseits traditioneller Geschlechterrollen zu eröffnen. *Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).*

### **Zur Herstellung von Unsagbarkeiten als antifeministische Strategie (nicht nur) in Bildungskontexten**

13. Mai 2026 | 18:15 – 19:45 Uhr | Goethe-Universität Frankfurt am Main

Der Vortrag analysiert, wie in Bildungsdebatten geschlechtliche und sexuelle Vielfalt marginalisiert und bestimmte Perspektiven gezielt unsagbar gemacht werden. Im Fokus stehen antifeministische und queerfeindliche Diskurse, die entsprechende Themen aus dem öffentlichen Bildungsraum verdrängen. Anhand der Debatte um den Bildungsplan 2015 wird gezeigt, wie sich dabei epistemische Gewalt und Machtverhältnisse manifestieren. *Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).*

### **24. Jahrestagung der KEG**

28./29. Mai 2026 | Universität Wien | Anmeldefrist: 17. Mai

Die 24. Arbeitstagung der Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien (KEG) findet am 28. und 29. Mai 2026 an der Universität Wien statt und widmet sich der Geschichte des Fachbereichs. In verschiedenen Arbeitsgruppen werden aktuelle wissenschaftliche und politische Herausforderungen wie Antigenderismus, die Inklusion von Gender in MINT und Medizin sowie Maßnahmen gegen Machtmissbrauch im Hochschulwesen thematisiert. *Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).*



## **Symposium „100 Jahre Starke Frauen gestalten die Zukunft“**

26. Juni 2026 | 9 – 15 Uhr | Berlin

Anlässlich seines hundertjährigen Bestehens veranstaltet der Deutsche Akademikerinnenbund e.V. (DAB) am 26. Juni 2026 ein Jubiläums-Symposium. Das Programm umfasst Grußworte der DAB-Präsidentin Prof. Dr. Petia Genkova sowie der Forschungsministerin Dorothee Bär und bietet Keynotes innovativer Frauen aus Fachbereichen wie Data Science, Technikgeschichte und Medizin. Die Veranstaltung würdigt historische Pionierinnen und schlägt den Bogen zu heutigen Expertinnen in Spitzenpositionen der Wissenschaft. *Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).*

## **CALLS**

---

### **Call for Posters/Abstracts: 6. Bundeskongress Gender-Gesundheit**

Einsendeschluss: 13. April 2026

Für den Bundeskongress Gender-Gesundheit werden Abstracts für wissenschaftliche Poster (auch Work-in-Progress, Fallstudien oder Projekte) mit Bezug zu gendersensibler Gesundheitsversorgung gesucht; Einreichungen sind auf Deutsch oder Englisch mit max. 2.500 Zeichen möglich. Die Frist zur Einreichung ist der 13.04.2026 per E-Mail an [sophie.karl@institut-fuer-gender-gesundheit.de](mailto:sophie.karl@institut-fuer-gender-gesundheit.de). Ausgewählte Poster werden am 19.05.2026 präsentiert und während des gesamten Kongresses ausgestellt.

*Weitere Informationen zum Kongress finden Sie [hier](#).*

### **Call für LAGEN-Jahrestagung 2026: „Arbeits- und Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen. Intersektionale Analysen“**

Einsendeschluss: 15. April 2026

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterforschung in Niedersachsen (LAGEN) lädt zur Jahrestagung am 29. September 2026 in Hildesheim ein. Im Fokus stehen intersektionale Perspektiven auf Arbeits- und Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen (Deutschland, Österreich, Schweiz), insbesondere zu sozialen Bewegungen, Lebensentwürfen sowie queeren Sorge- und Solidaritätsarrangements. Möglich sind Einzelvorträge, Workshops und Panels. Einreichungsfrist ist der 15. April 2026.

*Weitere Informationen finden Sie [hier](#).*

### **Call for Papers für Tagung: „In radikaler Solidarität verbunden: Unsere Antwort auf Herrschaft und Hierarchie“**

Einsendeschluss: 26. April 2026

Die Tagung beschäftigt sich vom 18.–20. September 2026 in Wien mit Solidarität als praktisch-politischer, emanzipatorischer Praxis jenseits von Staat, Identität und Hierarchie. Eingeladen sind Beiträge aus Theorie und Praxis, die Solidarität in sozialen Bewegungen, ökologischen, ökonomischen, care- oder Bildungsprojekten, antirassistischen, antifaschistischen, queeren oder intersektionalen Kontexten reflektieren. Einsendungen können bis zum 26.04.2026 an [radikalverbunden@riseup.net](mailto:radikalverbunden@riseup.net) geschickt werden.

*Weitere Informationen finden Sie [hier](#).*



### **Call for Abstracts: "Feeling the Archive - Affect as Method in Feminist Queer Research"**

Einsendeschluss: 30. April 2026

Der zweitägige Workshop (24.–25. September 2026) beschäftigt sich mit Affekten/Emotionen als Forschungsmethode in feministischer, queerer und intersektionaler Forschung. Im Fokus steht, wie Gefühle als relationale und kollektive Praxis neue Formen von Wissen hervorbringen und dominante, rationalistische Wissenschaftsverständnisse hinterfragen können.

Der Workshop lädt dazu ein, Affekte als Mittel für Kritik, Widerstand und neue Perspektiven, auch im Umgang mit Archiven und Machtstrukturen, zu diskutieren. Beiträge zu diesen Fragestellungen können bis zum 30. April 2026 eingereicht werden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### **Call for Reviewers: Gutachter\*innendatenbank**

Bewerbung offen

Die Gutachter\*innendatenbank des Margherita-von-Brentano-Zentrums bündelt die Expertise der deutschsprachigen Geschlechterforschung und unterstützt die Qualitätssicherung wissenschaftlicher Artikel. Kolleg\*innen können hier nach Expert\*innen suchen, die für Gutachten verfügbar sind. Einträge zeigen Name, Affiliation, akademischen Status, Land, E-Mail, Disziplin, Begutachtungssprache und Arbeitsschwerpunkte. DSGVO-konform, Löschung jederzeit möglich.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## **AUSSCHREIBUNGEN**

---

### **EU-Förderprogramm „Cluster 2 – Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft“**

Bewerbungsschluss: 13. Oktober 2026

Im Rahmen von Horizont Europa unterstützt die EU im Cluster 2 „Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft“ Projekte, die gesellschaftliche Teilhabe, Vielfalt und Inklusion fördern. Gefördert werden Forschungs- und Innovationsvorhaben zu Demokratie, Kulturerbe sowie sozialen und wirtschaftlichen Transformationen, die auf aktuelle Herausforderungen wie Ungleichheit und digitale Veränderungen reagieren. Zielgruppe sind insbesondere Einrichtungen aus Sozial- und Geisteswissenschaften, zivilgesellschaftliche Akteur\*innen sowie Kultur- und Kreativschaffende.

Weitere Informationen zu den Förderrichtlinien und der Antragstellung finden Sie [hier](#).

### **Fonds für geschlechtliche Selbstbestimmung (FGS)**

Der solidarische Fonds unterstützt trans\*, inter\* und nicht-binäre Personen (TIN-Personen) sowie Angehörige finanziell bei juristischen Auseinandersetzungen, speziell Prozesskosten. Priorisiert werden Anliegen, die nicht nur individuell sind, sondern strukturelle Verbesserungen voranbringen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

---

### **Geschäftsführung des IDA e.V**

2x 50% oder 1x Vollzeit | unbefristet | Vergütung: Anlehnung an TVÖD 14 | Bewerbungsfrist: 7. April 2026

Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit e.V. (IDA) sucht zum 1. Juni 2026 eine\*n Geschäftsführer\*in in Düsseldorf, entweder in Vollzeit (39 Std./Woche) oder im Tandem-Modell (2 x 50 %), unbefristet. Gesucht werden Bewerber\*innen mit Erfahrung in leitender Funktion im Non-Profit-Bereich, Kenntnissen zu Rassismus, Rechtsextremismus und Diskriminierung sowie Kompetenzen in Fördermittelmanagement, Budgetplanung und Führung von Mitarbeitenden. [Hier finden Sie die vollständige Ausschreibung.](#)

### **Leitung der Stabsstelle Gleichstellung und Diversität**

Vollzeit | unbefristet | Vergütung E 14 TV-L BW | Bewerbungsfrist: 7. April 2026

Die Universität Mannheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Leitung für die Stabsstelle Gleichstellung und Diversität in Vollzeit (E 14 TV-L BW). Die Position umfasst die strategische Führung der Stelle inklusive Budgetverantwortung sowie die Beratung des Rektorats und Senats bei der Umsetzung von Konzepten zur Chancengleichheit und Antidiskriminierung. Bewerbungsfrist ist der 07. April. [Hier finden Sie die vollständige Ausschreibung.](#)

### **Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in im Bereich der Forschung „Textildesign im Kontext der Genderforschung“**

Teilzeit (ca. 20 Stunden/Woche) | ab 01. Mai 2026 | befristet bis 28.02.2029 | Vergütung EG 13 TV-L | Bewerbungsfrist: 8. April 2026

Die Hochschule Niederrhein sucht zum 01. Mai 2026 eine bis Februar 2029 befristete Teilzeitstelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) im Forschungsbereich „Textildesign im Kontext der Genderforschung“ am Standort Campus Mönchengladbach. Zu den Aufgaben der Position (EG 13 TV-L) gehören die wissenschaftliche Untersuchung stereotyper Bewertungssysteme in Textilmustern sowie die Beantragung interdisziplinärer Forschungsprojekte. Bewerbungsfrist ist der 8. April 2026. [Hier finden Sie die vollständige Ausschreibung.](#)



## NEUES AUS HOCHSCHULE, POLITIK, MEDIEN

---

### **Gleichstellung in Sachsen-Anhalts Landesverwaltung: Fortschritte und strukturelle Herausforderungen**

Der zehnte Bericht zum Frauenfördergesetz zeigt deutliche Fortschritte in der Gleichstellung innerhalb der Landesverwaltung Sachsen-Anhalts, etwa einen Frauenanteil von 61 % sowie ausgebaute Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und gezielte Förderprogramme. Gleichzeitig bestehen weiterhin Ungleichheiten, insbesondere in Führungspositionen, weshalb zusätzliche Maßnahmen wie flexible Arbeitsmodelle, Förderprogramme und Sensibilisierungstrainings empfohlen werden, um Gleichstellung nachhaltig zu verankern. [Hier](#) finden Sie die vollständige Pressemitteilung.

### **Umfrage zu digitaler Gewalt gegen Amts- und Mandatsträger\*innen**

Die Technische Universität München und die Organisation HateAid führen eine Studie zu digitaler Gewalt im politischen Kontext durch. Befragt werden Amts- und Mandatsträger\*innen zu ihren Erfahrungen, Ursachen und Umgangsstrategien. Ziel ist es, Handlungsempfehlungen für Politik und Verwaltung zu entwickeln; die Teilnahme erfolgt über vertrauliche Interviews.

Bei Interesse an einem Interview wenden Sie sich per E-Mail an [krfr@hateaid.org](mailto:krfr@hateaid.org)

### **Annett Kannenberg-Bode ist neue Vorsitzende des Landesfrauenrates**

Der Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V. hat am 21. März 2026 in Magdeburg Annett Kannenberg-Bode zur neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt. Kannenberg-Bode bringt langjährige Erfahrung in gewerkschaftlicher Gleichstellungsarbeit mit und will insbesondere den Schutz vor häuslicher und digitaler Gewalt stärken. Bei der Delegiertenversammlung wurden zudem weitere Vorstandsposten bestätigt und Dr.in Christiane Diehl als neue Beisitzerin ernannt; eine anstehende Zukunftswerkstatt soll die inhaltliche, organisatorische und kommunikative Ausrichtung des Verbandes weiterentwickeln. Mehr erfahren Sie [hier](#).



## NEUERSCHEINUNGEN

---

Lena Eckert, Hanna Haag, Tina Jung 2026

**Zeitschrift GENDER 1/2026: Schwerpunkt „Care, Nachhaltigkeit und Transformation“**

Weitere Details finden Sie [hier](#).

Inca Petra Künkel 2026

**Frauen, Macht und Wirtschaft: Wie eine kollektive feministische Praxis die Welt verändern kann**

Weitere Details finden Sie [hier](#).

Sophie Passmann 2026

**Wie kann sie nur?**

Weitere Details finden Sie [hier](#).

Parshad Esmaeili 2026

**Papa weg. Mama müde. Ich laut.**

Weitere Details finden Sie [hier](#).

Sibel Schick 2026

**Mein Körper – wessen Entscheidung?**

**Warum wir reproduktive Gerechtigkeit brauchen | Das aktuelle Debattenbuch zur körperlichen Selbstbestimmung**

Weitere Details finden Sie [hier](#).

Katrin Aimee 2026

**Unüberhörbar. Gehörlos, weiblich, unbequem – über Ableismus, Wut und Widerstand**

Weitere Details finden Sie [hier](#).

Ingrid Brodnig 2026

**Feindbild Frau: Wie Politikerinnen im Netz bedroht, beleidigt und verdrängt werden – und was wir alle dagegen tun können**

Weitere Details finden Sie [hier](#).

Eva Gengler 2026

**Feministische KI: Warum Künstliche Intelligenz Ungerechtigkeit verstärkt und was wir dagegen tun müssen**

Weitere Details finden Sie [hier](#).

**Haben Sie eigene Ausschreibungen, Angebote oder Veranstaltungshinweise?**

Diese können Sie gerne [per E-Mail](#) an uns senden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

*Verantwortlich für den Inhalt, nicht jedoch für den Inhalt externer Links:  
Koordinierungsstelle Genderforschung & Chancengleichheit Sachsen-Anhalt*